

KÖLNER-MALER-KREIS

Kunstgalerie ausgebrannt



Ausgebrannt: Die Galerie „Im Malerwinkel“ wurde Opfer der Flammen.
Foto: Jasmin

Von Daniel Taab

Am Mittwochabend hat ein Brand im Rheinpark die Heimat des Kölner-Maler-Kreises zerstört. Sonntag hätte hier eine Vernissage statt finden sollen. Die wollen die Künstler auf jeden Fall durchführen, mit einer ungewöhnlichen Aktion.

Schatzmeister Heinz Abts findet klare Worte: „Wir haben unsere Heimat verloren.“ Geschehen ist es am Mittwochabend im Rheinpark in Deutz. Augenzeugen riefen bei der Polizei an und sagten: „Hier brennt es lichterloh.“ Die Kölner Feuerwehr konnte die Heimat des Kölner-Maler-Kreises nicht mehr retten.

Neben dem Gebäudeschaden wurden auch fünf oder sechs Bilder zerstört, die Künstler aus Hamm an der Sieg für eine Vernissage nach Köln gebracht hatten. Denn am Sonntag sollte in dem Haus am Auenweg die Ausstellung „Impressionen in Rot“ mit etwa 40 Kulturschaffenden eröffnet werden – und nun das. Doch der Künstlerkreis lässt sich nicht unterkriegen und will die Vernissage auf der Grünfläche vor dem ehemaligen Torfhaus eröffnen. „Wir haben vor wenigen Tagen noch Frühjahrsputz gehalten, damit für die Ausstellung alles sauber und ordentlich ist“, sagte der Schatzmeister der Rundschau. Gestern Morgen sei er angerufen und über das Feuer informiert worden. Die letzten Personen hätten sich gegen 16 Uhr in der Galerie „Im Malerwinkel“ aufgehalten, um 17.39 Uhr ging der Alarm bei Polizei und Feuerwehr ein. Wie es mit dem Künstlerkreis weitergeht und wo sie eine neue Heimat finden könnten, sei noch unklar.

Heute werden die Brandermittler der Kölner Kriminalpolizei im Rheinpark erwartet. Sie werden sich die kleine Ruine anschauen, mit dem Ziel die Brandursache zu ermitteln, sagte eine Polizeisprecherin.

Artikel URL: <http://www.rundschau-online.de/koeln/koelner-maler-kreis-kunstgalerie-ausgebrannt,15185496,30390734.html>

Copyright © Kölnische Rundschau